

Hinweis nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, poststelle@lra-ei.bayern.de, Tel. 08421/70-0. Die Daten werden im Rahmen des Aufgabenvollzugs im Bereich der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind die allgemeinen und speziellen Sicherheitsgesetze in der Zuständigkeit des Landratsamtes Eichstätt als Kreisverwaltungsbehörde, Art. 4 Abs. 1 BayDSG. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können sie im Internet unter <https://www.landkreis-eichstaett.de/meta/datenschutz/> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie unter datenschutz@lra-ei.bayern.de, Tel. 08421/70-0 erreichen können.

Eingangsvermerk

An das

Landratsamt Eichstätt
- Waffenrecht -
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt

→ Telefon 08421/70-0
 Fax 08421/70-222

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes

Ich beantrage die Erlaubnis
 zum Erwerb
 zum Umgang (Aufbewahren, Verwenden, Vernichten und Verbringen)
von/mit explosionsgefährlichen Stoffen

Antragsteller:

Name, Vorname		Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
E-Mail		Telefon	Telefax
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)	Staatsangehörigkeit deutsch _____	
Ununterbrochen in Deutschland wohnhaft seit Geburt seit _____		Erstmals in Deutschland wohnhaft im Jahre _____	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (bitte Zeitraum, Anschrift, Gemeinde, Landkreis und Land angeben)			

Bereits bestehende sprengstoffrechtliche Erlaubnis: ja nein

Ausstellungsbehörde: _____ Ausstellungsjahr: _____

Fachliche Kenntnisse (Nachweise/Prüfungszeugnisse bitte beifügen):

Böllerpulver Prüfungszeugnis des/der _____ vom _____
 über die Teilnahme an einem Lehrgang

Schwarzpulver Prüfungszeugnis des/der _____ vom _____
 über die Teilnahme an einem Lehrgang

NC-Pulver Prüfungszeugnis des/der _____ vom _____
 über die Teilnahme an einem Lehrgang

Ich beantrage:

_____ kg **Nitrocellulosepulver** zum Laden von Patronenhülsen

_____ kg **Böllerpulver** zum Böllerschießen

_____ kg **Schwarzpulver** zum Schießen mit Vorderladerwaffen

Zu welchem **Zweck (Bedürfnis)** werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?

Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
Vorderladerschießen
Böllerschießen

Ort der beabsichtigten Tätigkeit:

Böllerschießen

Schießen mit Vorderlader

Laden von Patronenhülsen

Bedürfnisnachweis:

Böllerschießen

Bestätigung des Vereins/Gemeinde/etc.

Schießen mit Vorderlader

Bestätigung der schießsportlichen Vereinigung über Mitgliedschaft und regelmäßige Schießteilnahme in den letzten 6 Monaten

Laden von Patronenhülsen

zum sportlichen Schießen

(Bestätigung der schießsportlichen Vereinigung über Mitgliedschaft und regelmäßige Schießteilnahme in den letzten 12 Monaten)

zur Jagdausübung

WBK- Nr. _____ ausgestellt am: _____

von Behörde: _____

Jagdschein Nr.: _____ ausgestellt am: _____ gültig bis _____

von Behörde: _____

sonstiger Bedürfnisnachweis

Ich bin Mitglied einer schießsportlichen jagdlichen Vereinigung

Name und Anschrift des Vereins

Aufbewahrungsort:

(Genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte)

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin

nicht vorbestraft.

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin

nicht geschäftsunfähig.

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch krank oder debil.

Körperliche und geistige Mängel

(z.B. schwere Sehschwäche, Nachtblindheit, Fahruntüchtigkeit, Hirnverletzungen, schwere Herz- Kreislaufkrankung, Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheiten, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen)

keine
folgende

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Bedürfnisnachweis

amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die

geistige Eignung

körperliche Eignung